

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
THEORETISCHE FRAGEN	1
1. Über die Bedeutung induktiver Denkprozesse	2
2. Literaturübersicht: Forschung ohne Integration	11
2.1. Das Konzept der Korrelation	11
2.2. "Eingebildete" Korrelationen	20
2.3. Funktionales Lernen	27
2.4. Kritik und offene Fragen	32
3. Ein theoretischer Rahmen	40
3.1. Beobachtereinflüsse und Dateneinflüsse	40
3.2. Stadien der kognitiven Verarbeitung	44
3.3. Eine Systematik verschiedener Typen von Zusammenhängen	46
EMPIRISCHE ANTWORTEN	55
4. Subjektives Verständnis	57
4.1. Unverständnis oder Mißverständnis	58
4.2. Features und Dimensionen	60
4.3. Psychologische Implikationen	83
5. Beobachtereinflüsse und Dateneinflüsse	87
5.1. Beobachtereinflüsse: positive Evidenz	88
5.2. Dateneinflüsse: negative Evidenz	97
5.3. Wechselwirkung von induktiven und deduktiven Prozessen	110
5.4. Psychologische Implikationen	124
6. Kognitive Prozeßanalyse	128
6.1. Selektive Erinnerungseinflüsse	130
6.2. Selektive Informationsaufnahme	141
6.3. Zur kognitiven Repräsentation von Häufigkeitsinformation	147
	VII

7. Prospektive Überlegungen	154
7.1. Konditionieren versus kognitives Problemlösen: ein Paradox	157
7.2. Was die Statistik von der Intuition lernen kann	162
7.3. Neueste Forschungsentwicklungen: eine letzte Anmerkung	166
Literaturverzeichnis	170
Anhang A	180
Anhang B	182
Anhang C	183
Anhang D	184
Anhang E	186
Anhang F	188
Anhang G	191
Anhang H	193